

## King of the Ring: Marquez mit zehntem Sieg auf dem Sachsenring

- Marc Marquez auf dem Sachsenring seit zehn Jahren ungeschlagen
- Platz drei für Lokalmatador Marcel Schrötter im Moto2-Rennen
- Ticket-Vorverkauf für 2020 ist gestartet

Spannende Rennen, mehr als 200.000 begeisterte Zuschauer, eine Weltpremiere und ein beeindruckender Seriensieger: Beim HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland erlebten die Fans von Freitag bis Sonntag auf dem Sachsenring ein Motorsport-Festival. „King of the Sachsenring“ Marc Marquez feierte seinen zehnten Sieg in Sachsen in Folge, die FIM Enel MotoE feierte ihre Weltpremiere, Marcel Schrötter jubelte über einen Podiumsplatz beim Heimrennen und 201.192 Besucher am Wochenende machten den deutschen Grand Prix zu dem MotoGP-Rennen mit den zweitmeisten Besuchern der bisherigen Saison. „Es war ein sehr gelungener Motorrad Grand Prix“, sagte ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk. „Ich glaube die Fans sind auf Ihre Kosten gekommen. Wir haben tollen Sport gesehen und mehr Zuschauer für den Motorrad Grand Prix begeistert als in den vergangenen Jahren. So kann es weitergehen und ich freue mich schon jetzt auf den Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring im Juni 2020.“ Der Motorrad Grand Prix 2020 wird vom 19. bis 21. Juni ausgetragen, Tickets gibt es sofort online unter [adac.de/motogp](http://adac.de/motogp).

Marc Marquez machte seinem Ruf als „King of the Sachsenring“ alle Ehre. Der 26-Jährige siegte in dominanter Manier und baut damit seine Gesamtführung in der MotoGP-WM weiter aus. Der Repsol-Honda-Pilot knackte mit seinem Triumph eine magische Marke und ist auf dem Sachsenring seit zehn Jahren ungeschlagen. „Es ist unfassbar. Meine Strategie war perfekt und Schritt für Schritt setzte ich mich ab. Danach fokussierte ich mich darauf, die Reifen zu schonen. Die letzten Runden konnte ich dann wirklich genießen“, sagte Marquez.

Mit ihm nahmen der Spanier Maverick Viñales (Yamaha) und Honda-Markenkollege Cal Crutchlow aus Großbritannien an der Siegerehrung teil. Marquez' Teamkollege, der Lokalmatador Stefan Bradl erlebte ein erfolgreiches Heimrennen. Der 29-Jährige beendete das Rennen nach einer soliden Leistung auf Platz zehn. Entsprechend zufrieden zieht Bradl Bilanz: „Das Rennen ging mit einem Top-10-Ergebnis erfreulich zu Ende. Insgesamt war es ein gutes Wochenende für mich.“

### Schrötter holt Podium vor Heimpublikum

In der Moto2-Klasse geht Alex, der jüngere Bruder von Marc Marquez, als neuer WM-Leader in die Sommerpause. Der 23-jährige Spanier distanzierte das Feld im Rennen über die Distanz von 28 Runden. „Ich hätte nicht gedacht, dass das möglich wäre. Wir haben im Training viel Zeit verloren und dann normalerweise Probleme. Aber heute habe ich mich von Beginn an gut gefühlt“, freute sich der Estrella-Galicia-Marc-VDS-Pilot nach dem Rennen.

Marcel Schrötter bescherte den deutschen Fans als Dritter ein weiteres Highlight des Tages. Der Dynavolt-Intact-GP-Pilot behauptete sich gegen den Spanier Iker Lecuona im Kampf um den letzten Podiumsplatz. „Es ist unfassbar. Ich habe natürlich versucht, noch mehr zu herauszuholen. Aber die Zweikämpfe waren sehr hart“, so Schrötter. Die beiden weiteren Deutschen Jonas Folger und Lukas Tulovic kamen als 17. und 24. ins Ziel.

## MEDIA INFORMATION

---

Der Italiener Lorenzo Dalla Porta setzte sich in einem packenden Moto3-Rennen durch. Der Leopard-Racing-Pilot behielt nach 27 Runden in einer großen Spitzengruppe die Oberhand. „Endlich haben wir gewonnen, das ist fantastisch. Ich kann es kaum glauben, vom ersten Training an habe ich alles gegeben“, jubelte der 22-Jährige nach dem Rennen. Dalla Porta übernimmt mit diesem Sieg die Führung in der Gesamtwertung.

Der deutsche Wildcard-Fahrer Dirk Geiger sah bei seinem WM-Debüt als 23. die Zielflagge. „Es war einfach großartig, ich habe mich hier von Anfang an wohlgefühlt. Das Rennen lief sehr gut. Die Auslaufrunde mit der deutschen Flagge zu fahren, war sehr emotional für mich“, sagte Geiger.

### Niki Tuuli erster Rennsieger im FIM Enel MotoE World Cup

Mit dem ersten Rennen in der Geschichte des FIM Enel MotoE World Cup feierte die Motorrad-WM eine Weltpremiere. Nach der ersten Pole in der Geschichte der Serie ging auch der erste Sieg an den Finnen Niki Tuuli. „Das Wetter heute war ganz anders als in der E-Pole. Wir haben das Bike weicher abgestimmt, was mir anfangs Probleme bereitete. Viele Fahrer haben mich überholt, also musste ich mehr riskieren. Das ist ein toller Start in meine MotoE-Karriere“, berichtete Tuuli.

Im ADAC Junior Cup powered by KTM endet am Sonntag die bisherige Siegesserie von Lennox Lehmann. Mit dem Österreicher Andreas Kofler stand im fünften Rennen der Saison 2019 erstmals ein anderer Fahrer auf der obersten Stufe des Siegertreppchens. Lehmann unterlag als Zweiter um nur 0,011 Sekunden, darf sich aber über volle Punkte freuen, da Kofler als Gaststarter nicht punkteberechtigt war.

Der Red Bull MotoGP Rookies Cup trug seinen zweiten Lauf an diesem Wochenende aus. Nach 19 Runden setzte sich der Japaner Yuki Kunii im Zielsprint gegen den spanischen Meisterschaftsführenden Carlos Tatay durch. Die beiden Schweizer Jason Dupasquier und Noah Dettwiler landeten auf den Plätzen fünf und 16, der deutsche Vertreter Phillip Tonn schied nach einem Sturz aus.

### Tickets für 2020 ab sofort erhältlich

Die Sachsenring-Besucher hatten nach dem MotoGP-Rennen die Möglichkeit, Tickets für den Motorrad Grand Prix Deutschland 2020 zu kaufen. Seit 19 Uhr gibt es auch online unter [adac.de/motogp](https://adac.de/motogp) Karten für das Event im kommenden Jahr. Die Preise bleiben unverändert und gelten bis zum 1. Februar 2020. Tagestickets sind schon ab 29 Euro zu haben, Wochenendtickets ab 99 Euro.

### Pressekontakt

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/motogp](https://adac.de/motogp)

[adac.de/motorsport](https://adac.de/motorsport)